

BESCHLUSSVORLAGE V0872/22 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Referat für Kultur und Bildung
	Kostenstelle (UA)	3216
	Amtsleiter/in	Engert, Gabriel
	Telefon	3 05-18 00
	Telefax	3 05-18 03
	E-Mail	kulturreferat@ingolstadt.de
Datum	26.10.2022	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Kultur und Bildung	24.11.2022	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Jahresbericht 2021 der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

Der Jahresbericht 2021 der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Die Wissenschaftliche Stadtbibliothek ist aus der Bibliothek des Historischen Vereins entstanden, der seit seiner Gründung im Jahr 1865 auch Bücher sammelte und diese 1905 der Stadt übereignete. Seither besteht die Einheit von Stadtmuseum, Wissenschaftlicher Stadtbibliothek und Stadtarchiv, die seit Juni 2022 unter dem Namen Zentrum Stadtgeschichte fungiert. Die Wissenschaftliche Stadtbibliothek ist öffentlich zugänglich und wird neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Zentrums Stadtgeschichte vor allem durch Externe wie Schülerinnen und Schüler, Studierende, Heimat- und Geschichtsinteressierte sowie Forschende genutzt. Das Herzstück der Bibliothek ist ihr umfassender Bestand an Literatur über Ingolstadt. Viele der vorhandenen Ingolstadt-Publikationen sind in keiner anderen Bibliothek zu finden und somit

besonders wertvoll für die Stadtgeschichtsforschung. Wertvoll sind vor allem auch die rund 2.500 Altdrucke, also Bücher mit Erscheinungsjahren von etwa 1470 bis 1850, die ebenso die Stadtgeschichte dokumentieren, da sie entweder in Ingolstadt gedruckt wurden oder ein inhaltlicher Zusammenhang besteht, meist zur 1472 gegründeten Universität. Weitere Bestandsschwerpunkte bilden die Geschichte Bayerns, Archäologie, Zeitgeschichte sowie Kunst- und Kulturgeschichte.

Seit Ende 2017 wird die Bibliothek modernisiert. Eine wichtige Grundlage für moderne Angebote wie den Online-Bibliothekskatalog und digitalisierte, online zugängliche Altdrucke ist die Bestandserschließung im Bibliotheksverbund Bayern, die 2021 mithilfe von Fördergeldern des Bundes in Höhe von knapp 38.000 Euro entscheidend vorangetrieben werden konnte. Details dazu und weitere Arbeitsschwerpunkte aus dem Jahr 2021 können dem Jahresbericht entnommen werden.

